

# NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Stemmen  
am 03.11.2020 im Sitzungssaal der Samtgemeinde Fintel

## **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Um 20:00 Uhr eröffnet der Bürgermeister R. Trau die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Stemmen. Er begrüßt die Ratsmitglieder, den Allgemeinen Vertreter des Samtgemeindebürgermeisters Herrn Friedhelm Indorf, Herrn Volker Behrens von der Samtgemeinde Fintel und 11 Besucher.

Der Bürgermeister R. Trau stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung des Rates fest. Anwesend sind die Ratsmitglieder:

Reinhard Trau	Reinhard Born
Michael Versemann	Bernd Mahnken
Inge Ullmann	Heidrun Schirmacher
Volker Dreyer	Jan Narten.

Es fehlt das Ratsmitglied Angelika Meyer – Lünsmann.

Der Bürgermeister R. Trau stellt die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

## **TOP 2 Bürgerfragestunde**

Der Bürgermeister bittet um Wortmeldungen.

- Ein Bürger stellt konkrete Fragen zu dem am Friedhof aufgestellten mobilen Geschwindigkeitsmessgerät. Der RV Trau antwortet, dass es sich um ein eigenes Messgerät der Gemeinde Stemmen handelt, dass diverse Auswertungen, u.a. nach Uhrzeit möglich sind und im Moment wird eine verdeckte Messung, d.h. ohne Anzeige durchgeführt wird.
- Nachfrage eines Bürgers zur Straße „Im Sande“. Der Bürger fragt nach dem Ausbau der Straße, da es die einzige Straße im Dorf ist, die als Sandweg ausgeführt ist und bittet um Aussagen zum Ausbau. Der Bürgermeister erwidert, dass er das Thema auf dem Zettel hat und die Arbeiten noch dieses Jahr erfolgen sollen. Die Ausführung der Straßendecke könnte Natursteinsplitt sein, so der RV Trau weiter.

## **TOP 3 Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird um zwei zusätzlichen Tagesordnungspunkte erweitert:

1. TOP6: Beratung und Beschluss über die Aufstellung von konsolidierenden Gesamtabschlüssen gemäß § 128 Abs. 4 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz.
2. TOP7: Beratung und Beschluss über die Änderung der Vereinbarung für den Übergang der Zuständigkeit für Tageseinrichtungen für Kinder auf die Samtgemeinde.

Die Tagesordnung wird mit diesen Erweiterungen einstimmig festgestellt.

## **TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 16.07.2020**

Das Protokoll wird einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

**TOP 5 Beratung und Beschluss über den Entwurf des Bebauungsplan Nr.9 „Neuer Kamp“ bestehend aus Planzeichnung mit der Begründung, den Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. §3 Abs.2 BauGB und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. §4 Abs.2 BauGB**

Der RV Trau erläutert die Probleme des ersten Entwurfs aus dem Juli und stellt anschließend den überarbeiteten Entwurf vor. Die Grundstücke in nördlicher Richtung waren sehr groß und durch die resultierende Straßenführung würden alle Autos, die aus dem Baugebiet in die Lindenstraße einbiegen, in das gegenüberliegende Haus in der Lindenstraße leuchten, so der RV Trau weiter.

Er führt weiter aus, dass fünf ehemalige Schweinehalter schriftlich bestätigen müssen, dass sie keine Schweine wieder eininstallen werden, damit die Immissionswerte eingehalten werden können. Andernfalls sind die Grundstücke in westlicher Richtung aktuell nicht bebaubar. Bis zur fehlenden, fünften Unterschrift kann noch kein Feststellungsbeschluss getroffen werden.

Der RV bittet um Wortmeldungen. Das RM Bernd Mahnken fragt, ob die Erweiterung des Schweinestalls am Burg-Sittensener Weg negative Auswirkungen auf Immissionsgrenzwerte hat. Die Erweiterungen der landwirtschaftlichen Betriebe, sowohl der Schweinestall als auch die Biogasanlage und Milchviehhaltung in der Lindenstraße sind im Geruchsgutachten berücksichtigt, so der RV Trau.

Das RM Jan Narten erkundigt sich nach den Grundstücksgrößen der Bauplätze. Der RV Trau erwidert, dass die Grundstücke zwischen 700 – 900 m<sup>2</sup> groß sein sollten, da es eine große Anzahl von Bauinteressenten besteht. Das RM Volker Dreyer fragt, ob eine Abfrage bei den Bauinteressenten nach den Wunsch-Grundstücksgrößen eine Planungshilfe sein könnte. Friedhelm Indorf merkt an, dass nicht zu viele Straßen gebaut werden sollten, da diese Kostentreiber sind. Das RM Heidrun Schirmacher merkt an, dass Sackgassen nur als Parkflächen für Anwohner nur genutzt werden.

Der Rat ist mehrheitlich der Meinung, dass der abgeänderte Plan favorisiert wird. Anschließend stellt Volker Behrens von der Samtgemeinde Fintel die textlichen Festlegungen und örtliche Bauschriften vor. Das RM Jan Narten ist der Meinung, dass zu viele Einschränkungen festgelegt sind, da nicht mehr zeitgemäß. Das RM Bernd Mahnken sagt, dass die Festlegungen auch für Garagen gelten sollten. Das RM Volker Dreyer ist der Meinung, dass die Firsthöhen auf 8,5 m festgelegt werden sollten, damit keine zu großen Unterschiede zwischen den Häusern und Probleme durch Schattenwurf entstehen. Das RM Heidrun Schirmacher ist der Meinung, dass nicht nur rote, sondern auch anthrazitfarbene Dachziegel zugelassen werden sollten. Das RM Reinhard Born ist der Meinung, dass nicht alle Möglichkeiten freigegeben werden sollte. Der RV Trau ist der Meinung, dass der Charakter des Dorfes erhalten und abgebildet werden sollte. Das RM Michael Versemann ist ebenfalls der Meinung, dass der dörfliche Charakter im Baugebiet abgebildet werden sollte.

Das RM Jan Narten stellt den Antrag, dass die Wahl der Baustoffe freigestellt werden sollen. Der RV Trau bittet um Abstimmung, ob die Baustoffwahl freigestellt werden soll. Der Antrag wird mit 4 Gegenstimmen, 3 Zustimmungen und einer Enthaltung abgelehnt.

Das RM Heidrun Schirmacher stellt den Antrag, dass auch anthrazitfarbene Dachziegel zugelassen werden. Der RV Trau bittet um Abstimmung, ob die anthrazitfarbene Dachziegel freigestellt werden soll. Der Antrag wird einstimmig mit zwei Enthaltungen genehmigt.

Für den Bebauungsplan Nr. 9 „Neue Kamp“ soll anschließend der Aufstellungsbeschluss gefasst werden.

Wegen des sehr geringen Umfangs der Planänderung wird von einer frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 Bau GB und der frühzeitigen Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 Bau GB abgesehen. Der betroffenen Öffentlichkeit wird Gelegenheit zur Stellungnahme im Rahmen einer öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch gegeben, als von der Planung berührten Behörde ist dem Landkreis Rotenburg (Wümme) innerhalb der Auslegungsfrist die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme einzuräumen.

Der Rat der Gemeinde Stemmen beschließt einstimmig,

- a) den zweiten Entwurf zu billigen,
- b) die Beteiligung der Öffentlichkeit (§3 Abs. Abs. 2 Bau GB) und der Behörden (§ 4 Abs. 2 Bau GB) durchzuführen.

Anschließend unterbricht der RV Trau die Sitzung für eine weitere Bürgerfragestunde. Es werden folgende Anmerkungen durch die Bürger gemacht:

- Ein Bürger merkt an, dass auch Dachneigungen von < 35° zugelassen sein sollten, damit Bungalows nicht ausgeschlossen sind.
- Ein Bürger schlägt vor, dass eine Abfrage bei den Bauinteressenten zu den Grundstücksgrößen gemacht werden sollte, da er persönlich gerne ein Grundstück von mindestens 900m<sup>2</sup> hätte.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen führt der RV mit der Sitzung fort.

**TOP 6 Beratung und Beschluss über die Aufstellung von konsolidierenden Gesamtab schlüssen gemäß § 128 Abs. 4 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz.**

Der Allgemeinen Vertreter des Samtgemeindebürgermeisters Herrn Friedhelm Indorf erläutert die Tischvorlage. Nach kurzer Beratung fasst der Rat der Gemeinde Stemmen einstimmig folgenden Beschluss: „Die Gemeinde Stemmen verfügt nicht über Beteiligungen/Anteile. Die Gemeinde Stemmen stellt ab 2012 bis auf weiteres, keine konsolidierten Gesamtab schlüsse gemäß § 128 Abs. 4 NKomVG auf, solange sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

**TOP7 Beratung und Beschluss über die Änderung der Vereinbarung für den Übergang der Zuständigkeit für Tageseinrichtungen für Kinder auf die Samtgemeinde.**

Der Allgemeinen Vertreter des Samtgemeindebürgermeisters Herrn Friedhelm Indorf erläutert die Tischvorlage. Nach kurzer Beratung stimmt der Rat der Gemeinde Stemmen dem Entwurf zur 2. Änderung der Vereinbarung für den Übergang der Zuständigkeit für Tageseinrichtungen für Kinder auf die Samtgemeinde mit Wirkung vom 01.01.2020 einstimmig zu.

**TOP 8 Beratung über Maßnahmen im Kalenderjahr 2021**

Der RV Trau bitte um Vorschläge für Maßnahmen in 2021. Folgende Vorschläge werden gemacht:

- RM Volker Dreyer: Straßennamen und Verkehrsschilder sowie die Dorfkarte sollten erneuert werden
- RV Reinhard Trau: Zaun an der Kreisstraße am Friedhof.
- RM Volker Dreyer: Gehwege an Eichenstraße sollten erneuert und saniert werden.
- RM Bernd Mahnken: An der Lindenstraße sollte die Gosse verlängert werden. Das ist bei der Planung des Baugebietes zu berücksichtigen.
- RM Bernd Mahnken : Wirtschaftswege
- RM Jan Narten: Ausbau Straße „Im Sande“
- RM Bernd Mahnken/ Jan Narten: Straßenlampen sollten wie beschlossen versetzen und ergänzen werden.

## **TOP 9 Beratung und Beschluss über die Nutzung des Sporthauses für private Gesundheitskurse**

Der RV Trau erläutert die Anfrage zur privaten Nutzung der Turnhalle. Er ist der Meinung, dass das Sporthaus vorrangig von dem TV Stemmen genutzt werden soll. Eine Freigabe von Zeiten sollte durch den TV Stemmen erfolgen, so der RV Trau. Der RV Trau bittet um Wortmeldungen. Das RM Bernd Mahnken ist der Meinung, dass Nutzung zugelassen werden sollte, da das Angebot auch von den Bürgern aus Stemmen genutzt werden kann. Nach kurzer Beratung beschließt der Rat der Gemeinde Stemmen einstimmig, dass das Sporthaus für private Gesundheitskurse genutzt werden kann.

## **TOP10 Mitteilungen des Bürgermeisters**

- Verkehrsmessgerät in Betrieb
- Straßenarbeiten im Dorf sind abgeschlossen
- Straßenarbeiten der Wirtschaftswege sind abgeschlossen
- Der Gemeindeverbindungsweg Richtung Burg-Sittensen wird von der Samtgemeinde Sittensen zurückgestuft, soll aber für Radfahrer und Fußgänger offen bleiben. Als Folge wird auch die Samtgemeinde Fintel den Weg zurückstufen.
- Güteverfahren am 25.11 beim Landgericht wg. des Bebauungsplans im Bereich Landgut Stemmen
- Aufstellung des Funkturms in Verzug.
- Die Wümmebrücke in Lauenbrück wird ab dem 25.11.2020 für voraussichtlich 1 Jahr gesperrt.
- Spielplatz Lehmkuhle: Der Kletterturm ist abgängig und soll zurückgebaut werden.

## **TOP11 Anfragen und Anregungen**

- RM Reinhard Born: Birke in Stemmerfeld muss zurückgeschnitten werden

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. Der Ratsvorsitzende Trau schließt die Sitzung um 21:26 Uhr.

TRAU  
Bürgermeister

BAMMANN  
Protokollführer